

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet
ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1984

Nummer: 21

Witterung und Landwirtschaft

in der Zeit vom 17.05.1984 bis zum 23.05.1984

Über das Bundesgebiet hinwegziehende Tiefausläufer gestalteten das Wetter vor allem in der zweiten Hälfte der Berichtswoche unbeständig. Bei Verdunstungssummen, die abgesehen vom Nord- und Südosten 20 mm kaum überschritten, blieb die klimatische Wasserbilanz fast durchweg positiv, so daß sich auch die Wasserversorgung der Böden in Schleswig-Holstein verbesserte. Teilweise, so zu Beginn der Berichtswoche in Ostwestfalen, fielen die Niederschläge so ergiebig aus, daß örtlich die Felder unter Wasser standen, und Wintergerste sowie Winterroggen ins Lager gingen.

Mit der feuchten Witterung nahm die Gefahr pilzlicher Infektionen zu. So waren zum Beispiel die meteorologischen Bedingungen für Apfelschorfinfektionen an mehreren Tagen erfüllt. In dichten Wintergetreidebeständen ist mit einer Zunahme des Mehлтаubefalls zu rechnen. Gebietsweise konnte ein stärkeres Auftreten der Netzfleckenkrankheit bei Wintergerste festgestellt werden. Auch bei den Wochenbewertungszahlen für die Ausbreitung der Kraut- und Knollenfäule bei Kartoffeln ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Überschritten diese in der Vorwoche kaum die Zahl 15, so wurden in der Woche vom 14.05. bis 21.05.1984 Werte bis zu 48, vereinzelt bis zu 58 registriert. Wie aus den anliegenden Karten entnommen werden kann, ist für Kartoffel mit Auflaufdaten um den 07.05.1984 mit dem Erreichen der GBZ 150 in der Zeit vom 06. bis 11.06.1984 zu rechnen. (Eine Erläuterung der Phytophthora-Negativ-Prognose finden Sie auf der letzten Seite.)

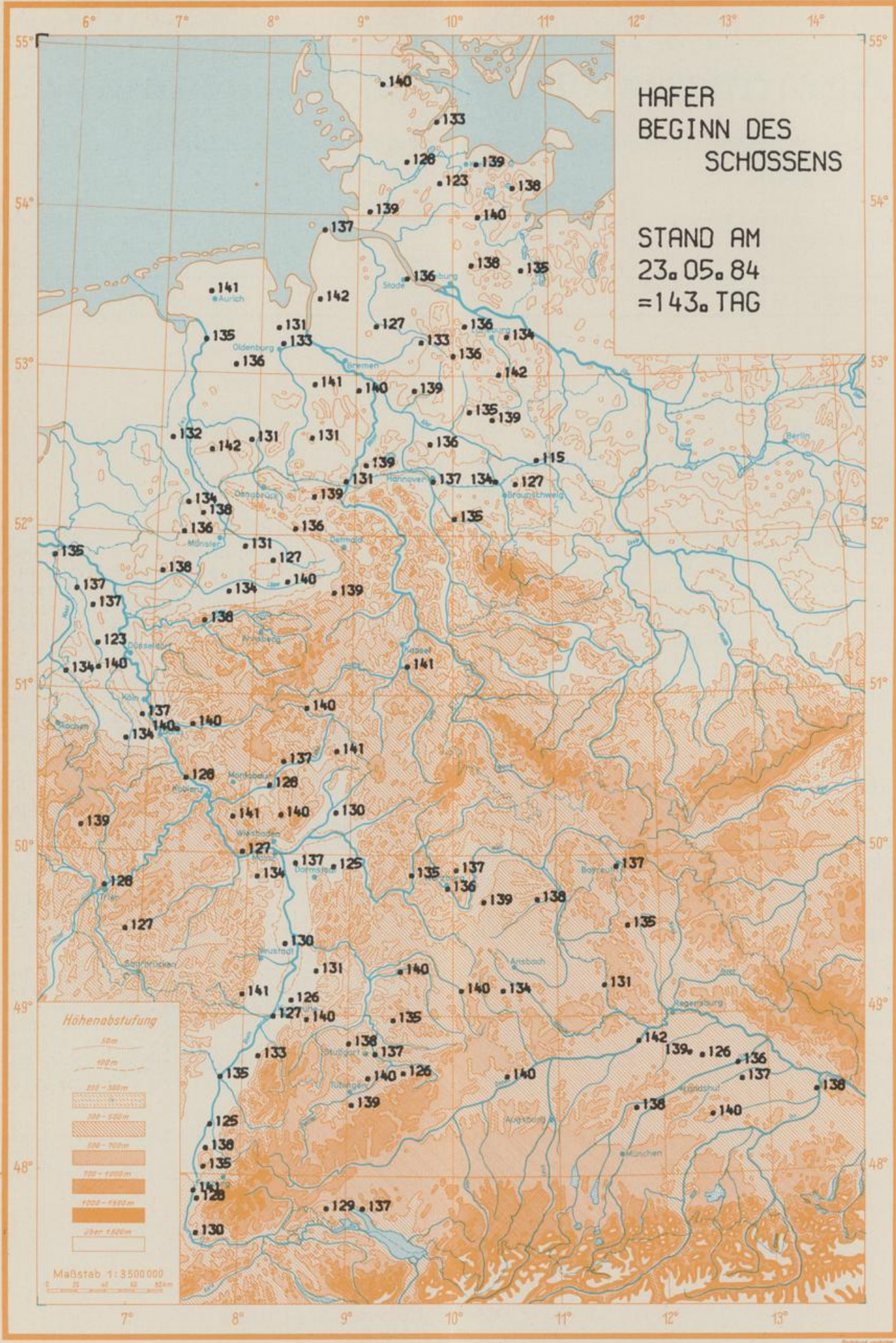
Abgesehen von den höheren Lagen hat die Rapsblüte überall eingesetzt. Damit ist die Gefährdung durch den Rapsglanzkäfer zwar weitgehend beseitigt, aber vielerorts ist ein zahlreiches Auftreten des Kohlschotenrübblers zu beobachten.

Die Gräserblüte hat nun vereinzelt auch im Norden eingesetzt. Der Siloschnitt, der bereits in der Vorwoche durchgeführt wurde, mußte witterungsbedingt unterbrochen werden. Für die Bereitung von Anweklsilage mit einem Trockensubstanzgehalt von 35 % ist eine effektive Verdunstungssumme von 5 mm erforderlich, die bei den zu erwartenden Niederschlägen in den nächsten Tagen kaum erreicht werden dürfte. (vgl. DLG-Mitteilungen 7/1984, Seite 374). Angaben über die aktuellen Verdunstungsraten erhalten Sie täglich unter der Rufnummer (0) 1154.

Ausblick: In der kommenden Woche unbeständig, in der ersten Wochenhälfte auch länger anhaltende Regenfälle.

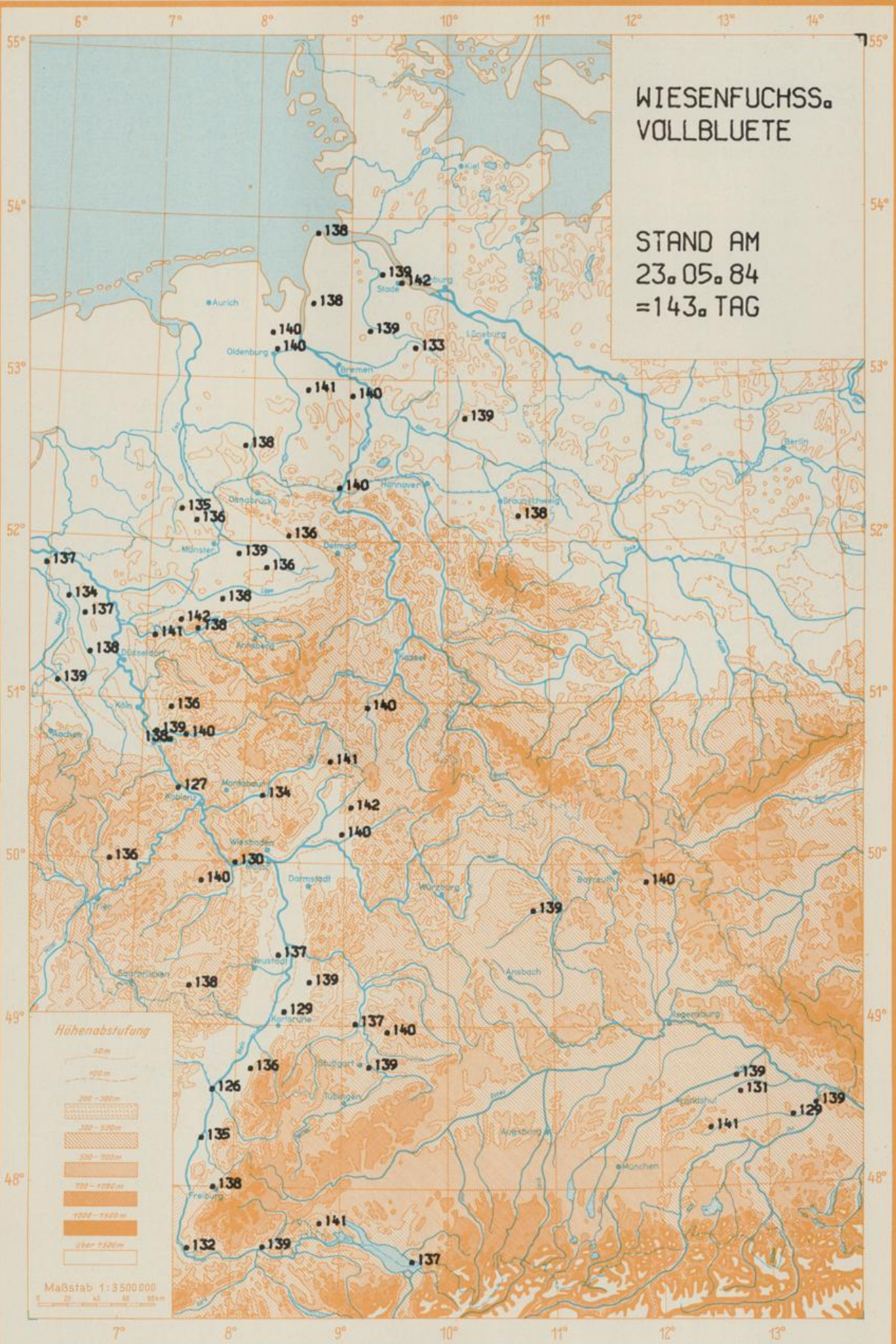
HAFER BEGINN DES SCHOSSENS

STAND AM
23.05.84
= 143. TAG



WIESENFUCHSS. VOLLBLUETE

STAND AM
23.05.84
= 143. TAG



Die Phytophthora Negativ-Vorhersage

Die Kartoffelkraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) ist eine der für den Kartoffelrelanbau bedeutendsten Pflanzenkrankheiten und erfordert daher eine gezielte Bekämpfung. Das Auftreten einer *Phytophthora*-Epidemie ist von meteorologischen und biologischen Voraussetzungen abhängig. Eine der biologischen Voraussetzungen ist das Vorhandensein von infizierten Saatkartoffeln, die einen Initialherd darstellen. Der Pilz wächst aus der Knolle in die oberirdischen Pflanzenteile, wo sich dann Sporangien (Sporenbhälter) bilden. Die entwickelten Sporen verbreiten sich, keimen und infizieren weitere Pflanzen.

Aus umfangreichen Untersuchungen haben sich zwischen einzelnen Phasen der *Phytophthora* wie Sporenkeimung, Sporangienbildung, Myzelwachstum und meteorologischen Meßgrößen folgende Zusammenhänge ergeben.

- 1) Eine Infektion bzw. Sporenkeimung tritt am stärksten während mindestens vierstündigen Feuchtperioden im Temperaturbereich zwischen 10 - 12 Grad Celsius auf.
- 2) Die Sporangienbildung entwickelt sich am besten während Feuchtperioden von mindestens zehn Stunden Dauer im Temperaturbereich zwischen 20 - 22 Grad Celsius.
- 3) Das Wachstum des Myzels (bzw. Ausdehnung der Läsionen) erfolgt in den Stunden mit einer Temperatur von 15 bis 20 Grad Celsius.
- 4) Eine Hemmung in der Befallsentwicklung wird wegen der eingeschränkten Lebensfähigkeit der Sporangien während zwischenzeitlicher Trockenperioden mit einer relativen Feuchte von weniger als 70 % erreicht.

Als Feuchteperioden werden diejenigen Stunden bezeichnet, die eine relative Feuchte von mehr als 90 % und/oder Niederschlag von mehr als 0,1 mm aufweisen.

Während relativ einfach festzustellen ist, ob die meteorologischen Voraussetzungen für das Auftreten einer Epidemie vorliegen, ist das bei den biologischen Voraussetzungen nicht der Fall, so daß eine direkte Prognose nicht möglich ist. Sind aber die meteorologischen Voraussetzungen nicht erfüllt, so kann daraus geschlossen werden, daß eine Epidemie noch nicht auftreten kann.

Diese Überlegung bildet die Grundlage für die von der Abteilung Agrarmeteorologie des Zentralamtes des Deutschen Wetterdienstes während der für die Entwicklung dieser Krankheit bedeutsamen Jahreszeit einmal wöchentlich ausgegebene Phytophthora Negativ-Vorhersage. Sie dient als Grundlage für den Warndienst des Pflanzenschutzes und berücksichtigt zwei kritische Daten.

Vor dem ersten kritischen Datum ist aus Witterungsgründen nicht mit einem bekämpfungswürdigen Befall zu rechnen. Danach sind die Bestände zu überwachen und beim Antreffen von ausreichend vielen Symptomen zu spritzen. Zu diesem Termin ist mit einem *Phytophthora*-befall von 0,1 % zu rechnen.

Nach dem zweiten kritischen Datum muß neben der regelmäßigen Überwachung der Frühkartoffelbestände auch die allgemeine Bekämpfung einsetzen. Die Befallsrate beträgt dann bereits 1 %, so daß mit einer raschen Ausbreitung der Pflanzenkrankheit zu rechnen ist.

Um die beiden kritischen Termine zu berechnen, werden zum Wochenbeginn von etwa 90 Meldestellen aus den stündlichen Registrierwerten der Lufttemperatur, relativen Feuchte und Niederschlag Wochenbewertungsziffern ermittelt. Dabei erfahren die Stundenwerte nach Häufigkeit und Andauer eine unterschiedliche Bewertung.

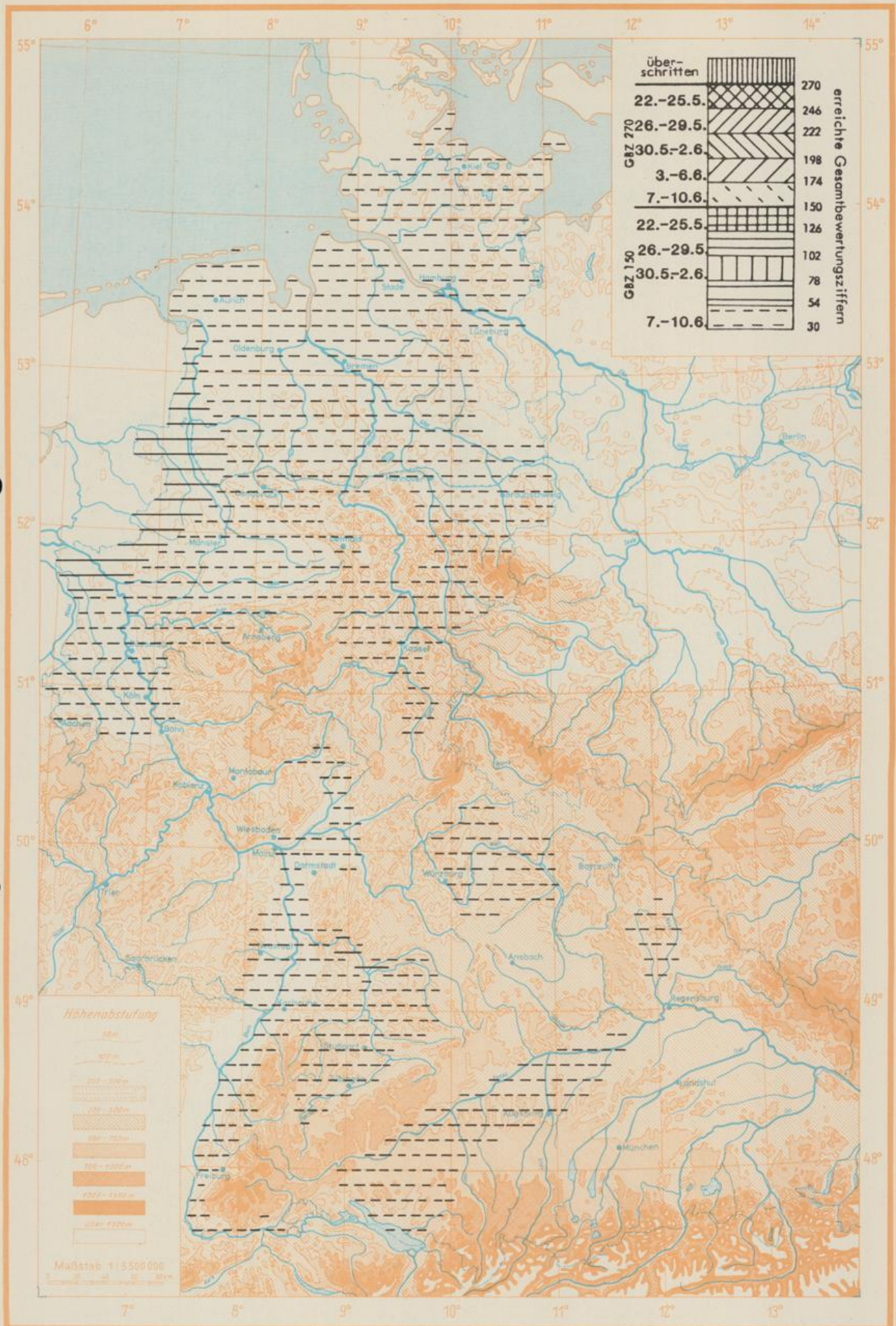
Als Starttermin für die Aufrechnung der Wochenbewertungssummen gilt der Frühkartoffelaufgang. Zu diesem Zeitpunkt ist ein Befall von 0,005 % zu erwarten.

Das erste vorhergesagte kritische Datum entspricht der Bewertungssumme 150 (Befallsrate 0,1 %). Das Ende der Negativ-Vorhersage wird durch das zweite kritische Datum dargestellt, bei dem die Bewertungssumme den Wert 270 erreicht, was einer Befallsrate von 1 % entspricht. Die einzelnen Nummern des PHYTPROG Dienstes enthalten nicht nur die Aufrechnungsstarttermine für die frühesten Kartoffelaufgangsdaten, sondern auch für fünf weitere, früher bzw. später liegende Aufgangsdaten mit den jeweiligen Bewertungsziffern und den vorhergesagten kritischen Terminen. Eine erfolgreiche Beratung anhand der Negativ-Vorhersage kann nur erfolgen, wenn die Aufgangsdaten der jeweiligen Frühkartoffelsorte bekannt sind.

Es wird empfohlen, stets die Daten mehrerer PHYTPROG Meldestellen der Umgebung zu beachten. Da die topographisch witterungsbedingten Gegebenheiten der einzelnen Felder auch gegenüber einer dicht benachbarten Meldestelle stark abweichen können, sollte man sich stets einen Überblick über die kritischen Daten in einem größeren Bereich verschaffen.

Frühkartoffelbestände, die zum Frostschutz oder zur Bodenwasserergänzung künstlich beregnet werden, fallen nicht unter den Geltungsbereich des PHYTPROG Dienstes, da durch die Beregnung künstlich Feuchtperioden entstehen, die durch die Messungen an den Meldestellen nicht erfaßt werden.

Die Vorhersagemethode wurde vom Pflanzenschutzdienst durch Befallsbeobachtungen überprüft. Dabei wurden 10 bis 40 Tage nach dem ersten kritischen Datum und 15 Tage vor bis 15 Tage nach dem zweiten kritischen Datum die ersten Krankheitssymptome beobachtet.

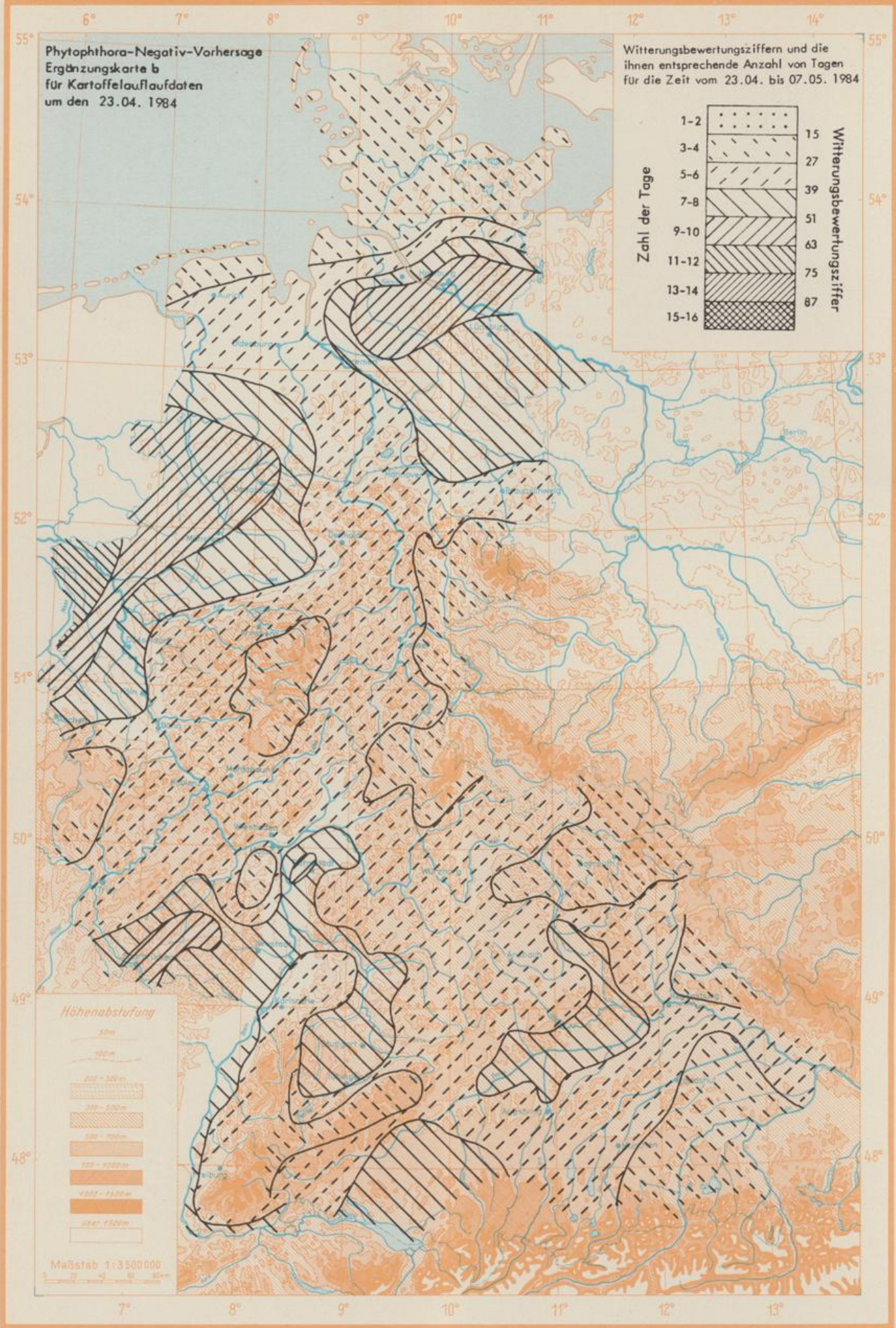


Phytophthora-Negativ-Vorhersage

Stand am 21.05.1984, 7.00 Uhr

Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarte zu ermitteln.

Vorausgerechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 7. Mai 1984



Phytophthora-Negativ-Vorhersage
Ergänzungskarte b
für Kartoffelauflaufdaten
um den 23.04. 1984

Witterungsbewertungsziffern und die
ihnen entsprechende Anzahl von Tagen
für die Zeit vom 23.04. bis 07.05. 1984

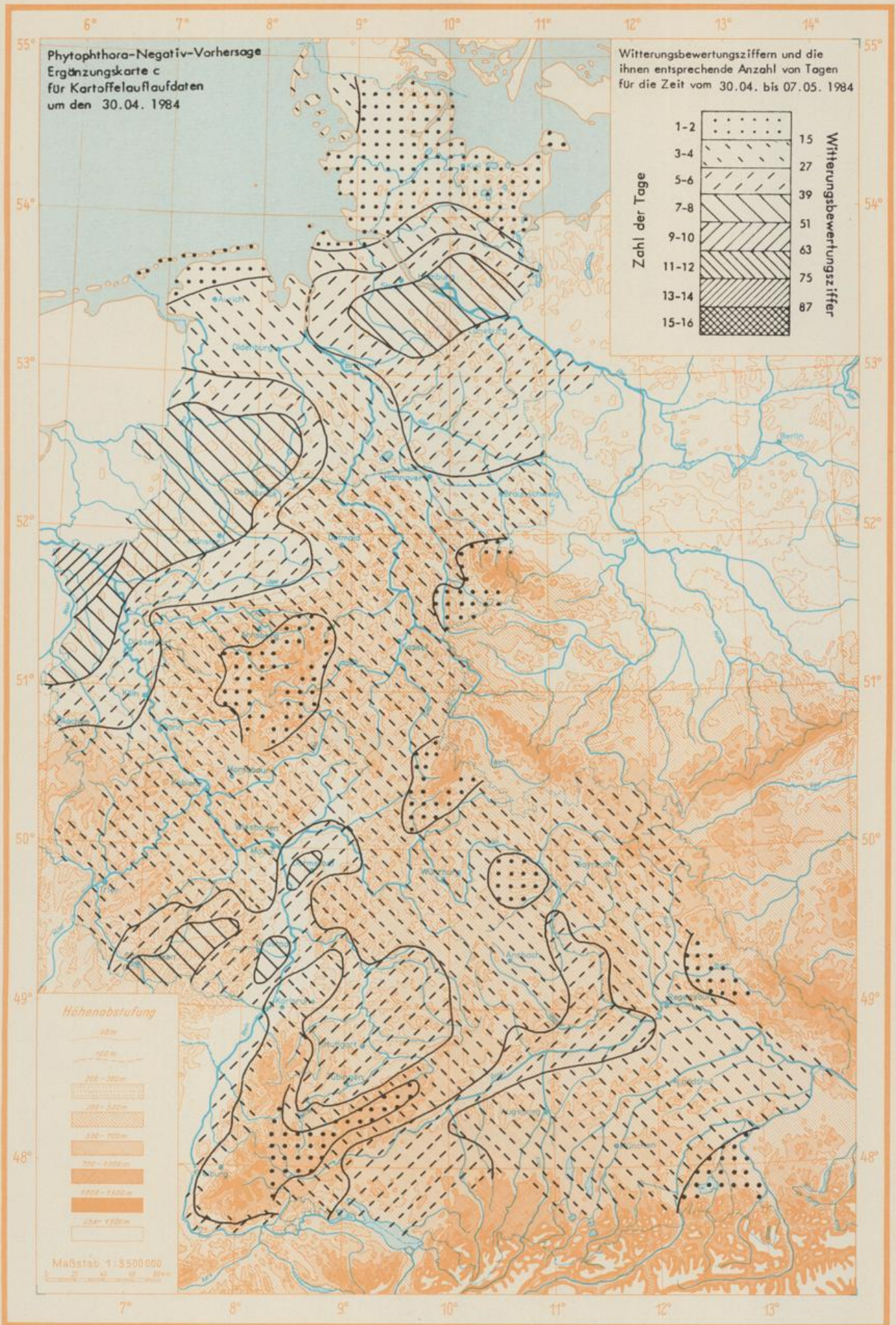
1-2	15
3-4	27
5-6	39
7-8	51
9-10	63
11-12	75
13-14	87
15-16	

Höhenabstufung

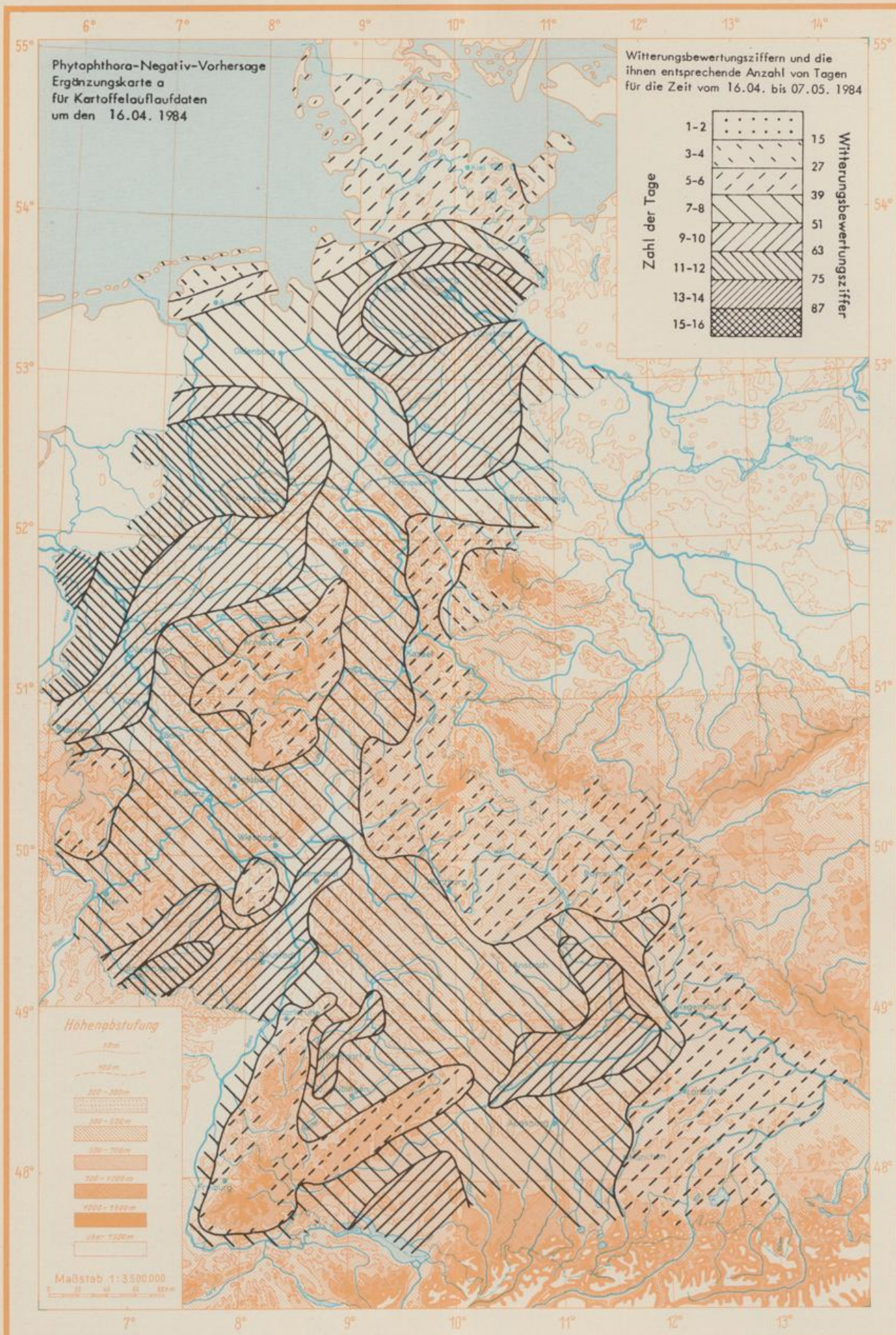
0-100m
100-200m
200-300m
300-500m
500-700m
700-1000m
1000-1500m
über 1500m

Maßstab 1:3 500 000

Diese Witterungsbewertungsziffern sind gemäß dem jeweiligen Auflaufdatum zur Witterungsbewertungsziffer des Standardtermins (1984 = 07. Mai) zu addieren bzw. die Anzahl der Tage vom vorausgerechneten Datum abzuziehen.



Diese Witterungsbewertungsziffern sind gemäß dem jeweiligen Auflaufdatum zur Witterungsbewertungsziffer des Standardtermins (1984 = 07. Mai) zu addieren bzw. die Anzahl der Tage vom vorausberechneten Datum abzuziehen.



Diese Witterungsbewertungsziffern sind gemäß dem jeweiligen Auflaufdatum zur Witterungsbewertungsziffer des Standardtermins (1984 = 07. Mai) zu addieren bzw. die Anzahl der Tage vom vorausberechneten Datum abzuziehen.

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 17. 5.1984 BIS MITTWOCH 23. 5.1984

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		0	2	11	10	6	0	1	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	652	1242	2359	1786	2068	399	949	9455
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	16	16	19	22	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	8	7	12	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	8	6	6	12	11	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	14	17	19	19	15	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	13	14	14	15	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		13	12	12	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			28				26		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			45				52		
0- 60 CM TIEFE %NK			36				40		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	0	0	1	0	5	2	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		85	74	66	92	62	96	70	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	0	2	0	1	7
WASSERBILANZ MM		2	-1	-2	1	-2	5	1	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	UBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEREN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		0	4	11	4	6	0	0	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	521	1584	2513	1560	1859	455	435	8927
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	20	21	20	23	14	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	9	10	13	10	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	8	6	9	11	9	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	18	22	18	23	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	18	15	18	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	14	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		25				21		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		53				55		
0- 60 CM TIEFE	%NK		63				61		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	3	.	1	1	17	2	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	89	61	61	60	60	78	99	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	3	2	3	1	0	11
WASSERBILANZ	MM	5	1	-3	-1	-2	16	2	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		0	12	9	6	5	0	0	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	20	25	22	26	20	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	5	11	9	13	9	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	4	10	8	12	10	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	21	24	23	22	16	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	17	19	18	19	16	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	13	13	14	14	15	15	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				4		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				41		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				23		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	0	0	21	5	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	93	47	37	44	42	75	96	
VERDUNSTUNG	MM	0	3	5	4	5	1	0	18
WASSERBILANZ	MM	0	-3	-5	-4	-5	20	5	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEREN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		9	12	8	4	0	10	5	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1851	2738	2311	1401	395	2376	1546	12618
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	20	24	20	12	17	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	7	6	7	10	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	5	4	5	9	3	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	18	19	16	12	16	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	14	15	14	12	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	12	12	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			63				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			122				117		
0- 60 CM TIEFE %NK			84				70		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	2	3	.	13	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		67	32	28	56	80	38	74	
VERDUNSTUNG MM		1	4	5	2	1	3	1	17
WASSERBILANZ MM		0	-4	-5	0	2	-3	12	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DER 1. GRAESERBLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		5	9	7	0	0	9	3	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1514	2633	2016	1013	253	2305	1312	11046
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	17	20	12	10	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	6	9	6	7	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	6	7	2	8	5	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	13	13	12	10	11	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	12	13	12	11	11	11	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			101				94		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			179				176		
0- 60 CM TIEFE %NK							134		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		9	0	1	21	2	0	19	52
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	47	42	67	84	47	86	
VERDUNSTUNG MM		1	3	4	1	1	2	0	12
WASSERBILANZ MM		8	-3	-3	20	1	-2	19	40

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	OHNE FORTSCHR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	OHNE FORTSCHR.	
FUTTERRUEBEN	REGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	11	7	1	0	10	6	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1365	2538	1789	1368	333	2100	1973	11466
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	21	23	18	13	19	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	10	9	10	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	8	6	5	10	9	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	18	20	17	13	17	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	14	16	14	13	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	12	13	13	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				78				77	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				144				147	
0- 60 CM TIEFE %NK				86				87	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	.	1	18	0	0	2	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		56	45	38	58	70	42	52	
VERDUNSTUNG MM		2	4	4	2	1	3	3	19
WASSERBILANZ MM		2	-4	-3	16	-1	-3	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEITZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEREN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEREN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	VERSPAETET
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	9	3	0	0	11	1	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1578	2360	1599	1102	866	2643	1021	11169
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	22	17	17	14	20	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	11	11	9	10	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	9	9	7	9	8	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	19	16	15	14	16	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	16	15	14	14	14	14	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	.	0	24	4	0	3	33
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		47	32	63	64	75	39	78	
VERDUNSTUNG MM		3	5	2	2	1	4	1	18
WASSERBILANZ MM		-1	-5	-2	22	3	-4	2	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DER 1. GRAESERBLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
WINTERWEITZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	
FUTTERRUEREN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
ZUCKERRUEREN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

17.05. - 23.05.1984

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	8	14	5	0	0	0	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	283	1955	2583	1536	622	678	297	7954
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	19	18	20	21	17	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	6	3	9	13	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	5	3	8	10	9	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	15	19	16	16	13	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	17	15	15	14	13	
50 CM TIEFE GRAD C		13	12	15	14	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				37				30	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				69				60	
0- 60 CM TIEFE %NK				59				46	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		7	2	.	1	5	13	7	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		91	52	62	59	77	74	96	
VERDUNSTUNG MM		0	3	2	2	1	1	0	9
WASSERBILANZ MM		7	-1	-2	-1	4	12	7	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	9	13	6	0	3	0	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	18	18	19	16	15	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	9	8	9	11	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	8	7	9	10	9	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	16	18	16	13	14	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	14	16	15	13	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		12	11	12	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				***				35	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				***				42	
0- 60 CM TIEFE %NK				***				45	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		11	2	1	3	23	400	8	448
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		98	51	60	71	97	63	78	
VERDUNSTUNG MM		0	3	2	2	0	2	1	10
WASSERBILANZ MM		11	-1	-1	1	23	398	7	438

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	14	10	8	0	1	0	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	478	2610	2124	2335	716	1120	271	9654
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	21	23	21	21	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	9	8	11	12	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	6	4	9	9	8	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	18	20	20	17	14	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	15	17	17	15	14	12	
50 CM TIEFE GRAD C		12	11	13	13	14	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				39				37	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				84				76	
0- 60 CM TIEFE %NK				73				66	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	0	.	8	4	14	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		91	41	42	40	66	62	90	
VERDUNSTUNG MM		0	4	5	4	2	2	0	17
WASSERBILANZ MM		0	-4	-5	-4	6	2	14	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR RASCH	GUT
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	SEHR RASCH	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	7	12	7	0	1	0	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	455	2029	2488	2229	606	949	611	9367
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	20	22	19	16	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	8	7	11	9	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	5	4	11	9	7	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	17	21	20	16	13	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	15	17	17	15	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	13	14	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		16	.	1	1	28	.	14	60
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		83	54	42	45	89	67	73	
VERDUNSTUNG MM		1	2	4	3	1	1	1	13
WASSERBILANZ MM		15	-2	-3	-2	27	-1	13	47

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	MEIST AUFGEGANGEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	11	11	0	0	6	4	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	21	25	18	15	18	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	5	8	8	10	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	4	6	7	12	8	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	19	23	17	14	16	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	15	18	16	14	14	16	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	14	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			74				83		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			117				132		
0- 60 CM TIEFE %NK			94				114		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		28	.	3	3	13	1	8	56
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		86	43	33	54	93	51	56	
VERDUNSTUNG MM		1	4	6	2	0	2	3	18
WASSERBILANZ MM		27	-4	-3	1	13	-1	5	38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEREN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	10	10	1	0	11	4	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	1525	2442	1145	260	2317	1314	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	21	24	15	13	18	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	5	8	7	9	8	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	3	5	6	10	7	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	19	23	15	12	17	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	14	18	14	12	14	16	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	13	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			72				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			117				118		
0- 60 CM TIEFE %NK			96				95		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	9	4	1	.	9	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		84	37	30	65	78	41	78	
VERDUNSTUNG MM		1	4	6	2	1	3	1	18
WASSERBILANZ MM		0	-4	3	2	0	-3	8	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		11	12	10	4	0	11	4	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	22	25	20	17	19	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	5	7	9	10	7	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	3	5	5	13	5	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	18	19	16	15	17	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	16	15	15	14	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	13	13	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			75					66	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			155				126		
0- 60 CM TIEFE %NK			113				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	5	6	.	7	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		55	33	30	58	95	42	93	
VERDUNSTUNG MM		2	5	6	2	0	3	0	18
WASSERBILANZ MM		-2	-5	-6	3	6	-3	7	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		11	12	13	1	0	6	1	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2213	2546	2655	1354	225	1917	735	11645
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	22	25	22	21	17	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	6	9	8	10	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	4	6	7	14	5	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	20	22	18	14	15	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	16	17	16	14	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	12	13	13	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	4	25	0	17	46
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		53	34	30	35	95	53	87	
VERDUNSTUNG MM		3	5	6	4	0	2	1	21
WASSERBILANZ MM		-3	-5	-6	0	25	-2	16	25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

17.05. - 23.05.1984

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	11	13	7	0	2	0	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	645	2129	2613	1915	212	1054	959	9527
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	19	19	19	13	16	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	7	6	9	9	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	7	4	9	7	7	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	15	13	13	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	13	14	14	13	12	13	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	13	13	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			45					71	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			97				158		
0- 60 CM TIEFE %NK			94						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		5	.	18	0	34	0	16	73
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		82	46	60	57	98	72	73	
VERDUNSTUNG MM		1	3	2	2	0	1	1	10
WASSERBILANZ MM		4	-3	16	-2	34	-1	15	63

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH RESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	STAEDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUFENS		
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	9	7	8	0	3	2	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1151	2123	1687	2176	146	1154	1487	9924
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	21	23	20	15	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	10	8	11	9	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	6	5	10	8	8	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	16	16	16	13	12	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	15	15	16	14	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	14	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			44					65	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			89				111		
0- 60 CM TIEFE %NK			55					85	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	13	0	35	0	5	53
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	45	58	46	88	59	54	
VERDUNSTUNG MM		1	3	3	3	0	2	2	14
WASSERBILANZ MM		-1	-3	10	-3	35	-2	3	39

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	
REBEN		NORMAL	

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	10	7	6	0	7	4	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1400	****	1784	1958	344	1619	1767	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	20	22	19	12	18	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	7	9	9	8	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	5	7	8	8	7	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		15	20	20	19	13	15	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	15	17	16	13	13	15	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	13	13	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				55				67	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				97				95	
0- 60 CM TIEFE %NK				90				100	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	11	6	15	0	6	39
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		62	42	43	47	94	51	62	
VERDUNSTUNG MM		2	4	4	3	0	2	2	17
WASSERBILANZ MM		-1	-4	7	3	15	-2	4	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	UEPPIG
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	10	4	5	0	7	2	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	19	22	17	14	17	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	7	9	7	8	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	3	9	3	10	7	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	17	17	16	12	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	14	15	14	12	12	13	
50 CM TIEFE GRAD C		10	11	11	11	12	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				81				81	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				123				137	
0- 60 CM TIEFE %NK				84				95	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	.	13	8	6	0	6	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		65	42	48	47	90	49	62	
VERDUNSTUNG MM		2	4	3	3	0	3	2	17
WASSERBILANZ MM		0	-4	10	5	6	-3	4	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	STUNDEN	5	7	6	5	0	1	1	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	23	23	19	16	15	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	6	6	10	10	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	4	5	8	11	7	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		15	17	17	18	14	12	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	16	14	12	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	12	13	14	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			62					67	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			127					139	
0- 60 CM TIEFE %NK			99					112	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	.	12	2	28	0	12	58
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		48	36	34	39	91	61	61	
VERDUNSTUNG MM		3	5	5	4	0	2	2	21
WASSERBILANZ MM		1	-5	7	-2	28	-2	10	37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	UBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	STUNDEN	6	12	8	8	0	2	3	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1768	2231	2125	2227	185	1032	1644	11212
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	21	24	19	13	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	10	7	9	9	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	5	5	8	8	7	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	19	20	19	14	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		15	16	17	17	14	13	15	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	14	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	15	5	30	.	5	56
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		79	45	37	45	97	60	46	
VERDUNSTUNG MM		1	3	5	3	0	2	3	17
WASSERBILANZ MM		0	-3	10	2	30	-2	2	39

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH		
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS		
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN		
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT		
HAFER	HAT SICH BESTOCKT		
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT		
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER BLUETE		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	11	9	6	0	4	2	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1530	2558	2188	2077	237	1038	1263	10891
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	21	24	19	15	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	8	10	9	10	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	5	7	8	10	8	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	19	19	17	13	13	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	15	13	12	13	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	13	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			55					65	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			80					87	
0- 60 CM TIEFE %NK			64					78	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	9	8	8	.	5	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	42	37	47	83	55	72	
VERDUNSTUNG MM		2	4	5	3	1	2	1	18
WASSERBILANZ MM		-1	-4	4	5	7	-2	4	13

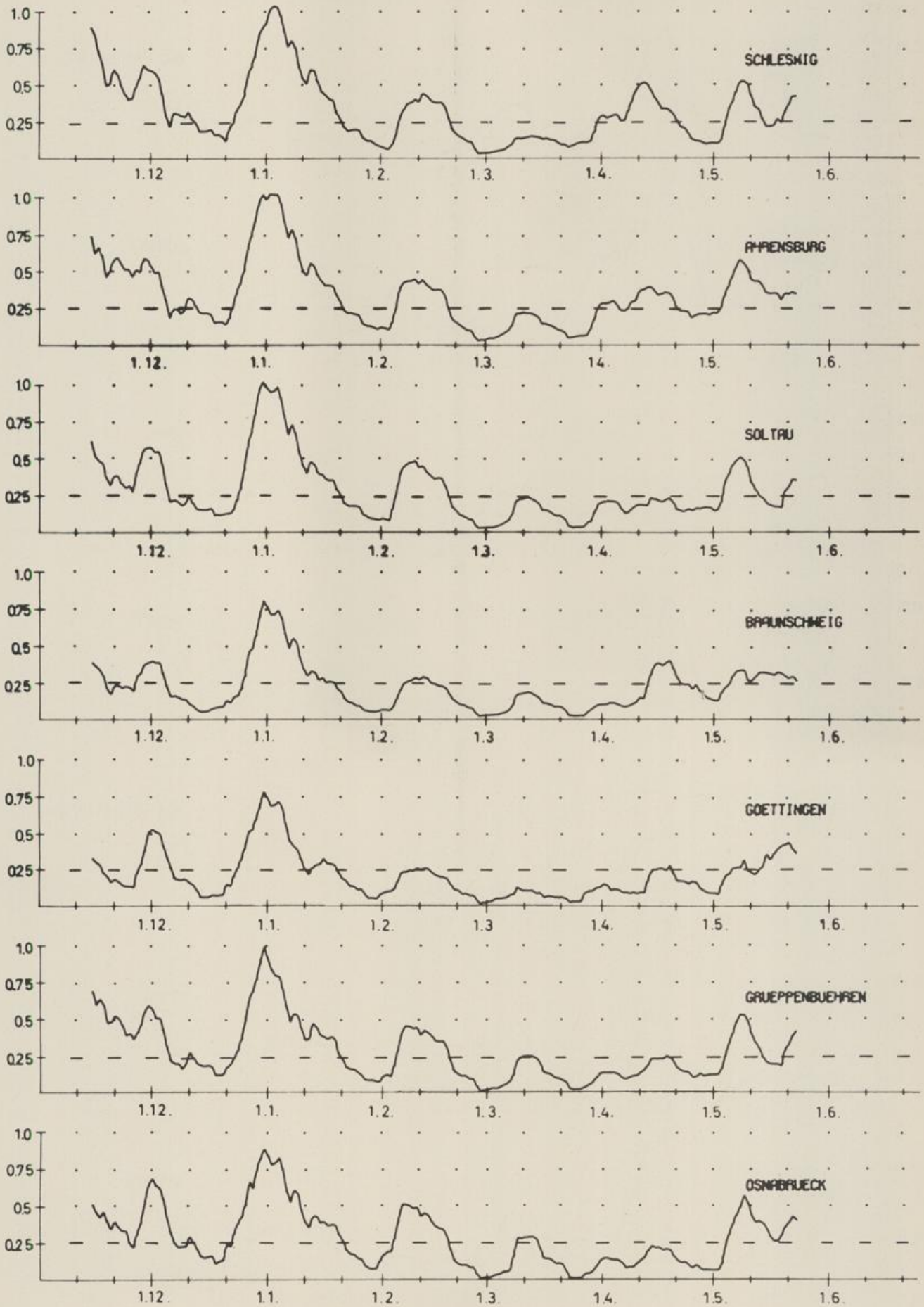
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

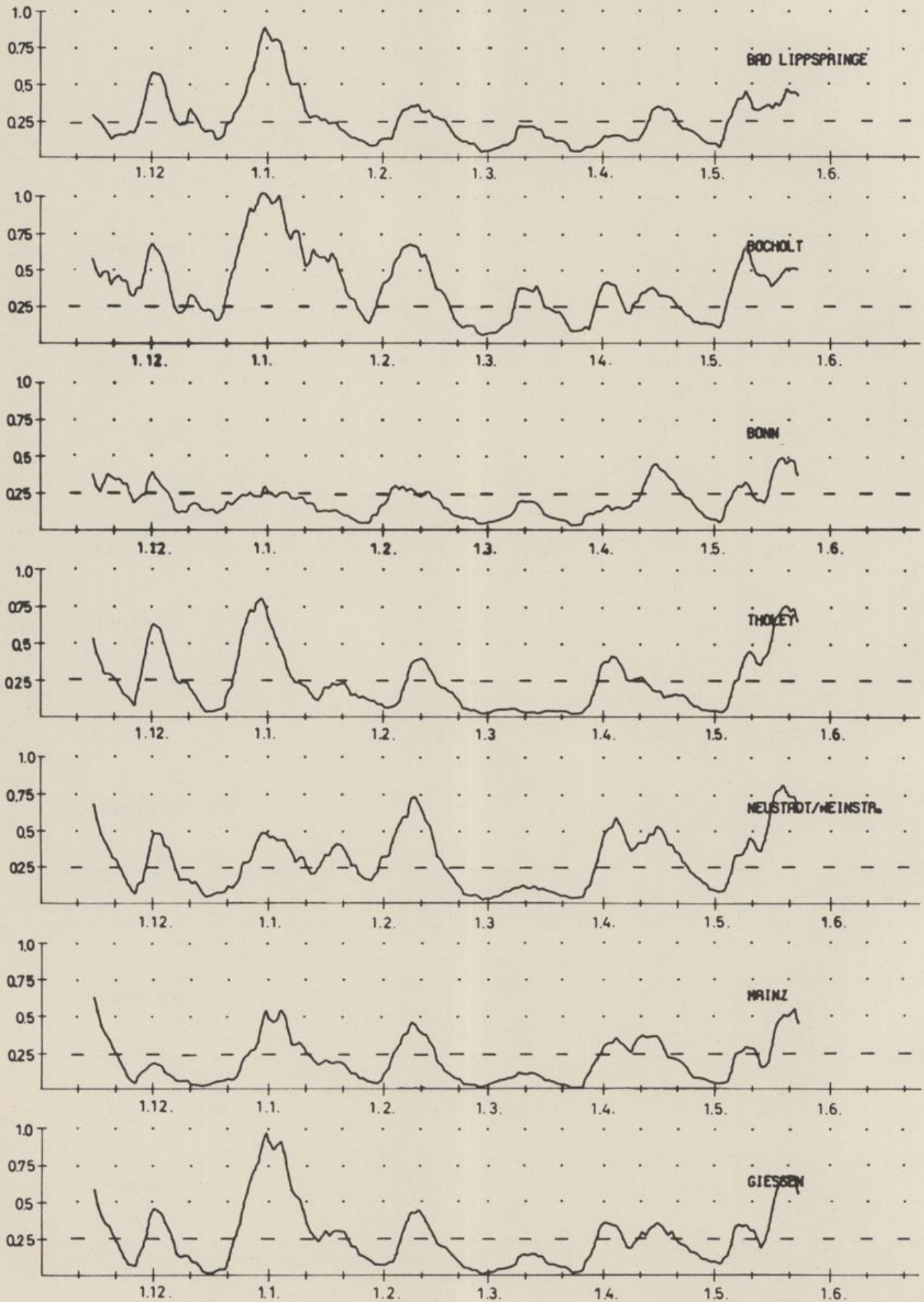
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	9	9	2	0	6	2	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1845	2503	2536	1686	215	1665	1262	11712
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	22	25	17	15	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	10	7	10	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	6	8	7	11	7	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		15	19	22	17	12	14	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	16	14	16	14	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	14	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			46					55	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			132					126	
0- 60 CM TIEFE %NK			69					72	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	8	5	5	1	15	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		70	41	32	53	90	48	44	
VERDUNSTUNG MM		1	4	6	3	0	3	3	20
WASSERBILANZ MM		0	-4	2	2	5	-2	12	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	
REBEN	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT

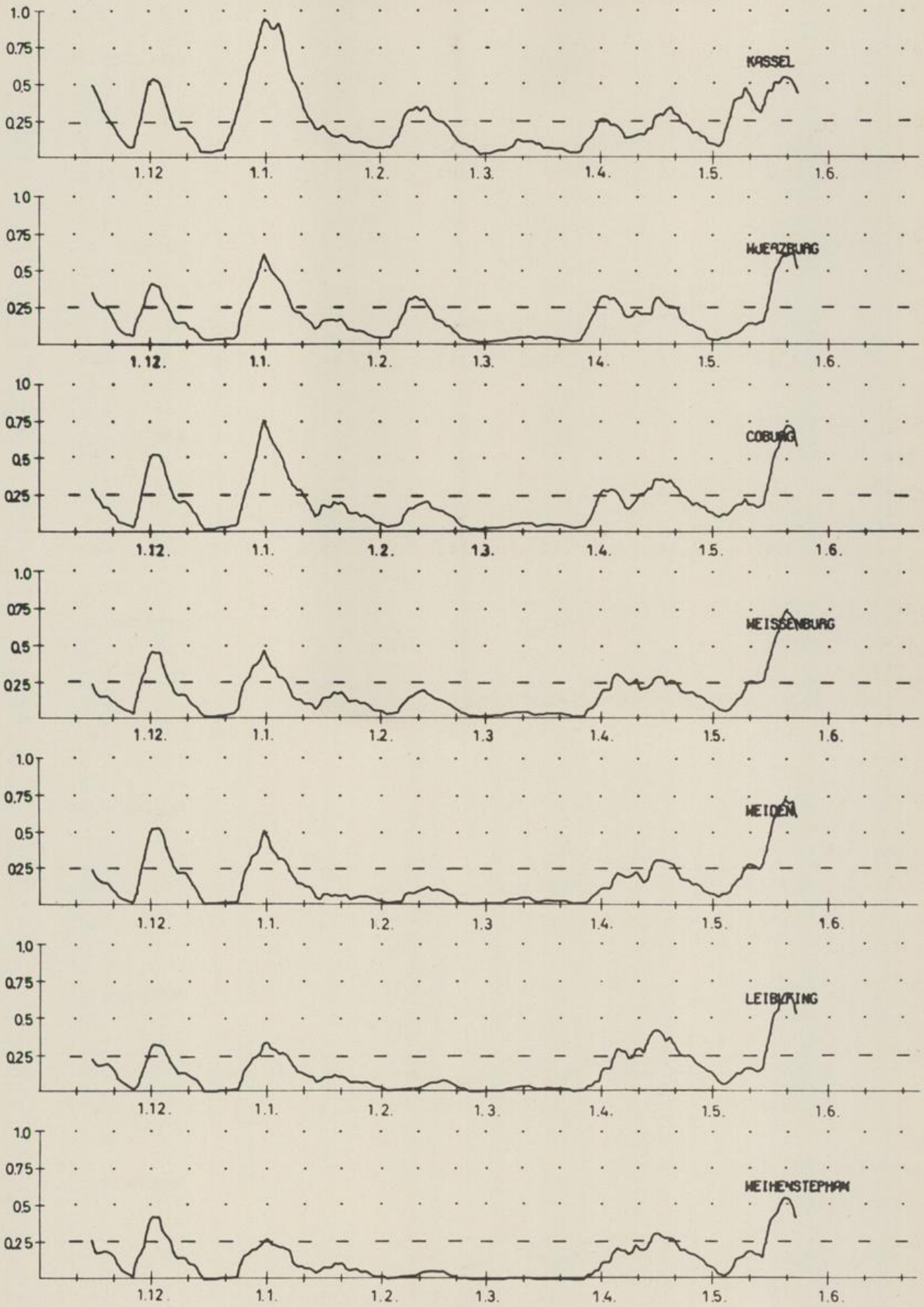
INFektionswahrscheinlichkeit fuer PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer Pseudocercospora herpotrichoides
 bei Wt-Weizen stand am 21. 5. 84 HRSg. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM

